

Mehrgenerationenhaus Frühling für Körper und Geist Hof

Miteinander Neues lernen, gemeinsam Spaß haben, sich etwas Gutes tun: Im Mehrgenerationenhaus Hof der Diakonie dreht sich alles um Bildung, Begegnung und Lebensfreude. „In unserem Haus lebt zwar niemand als Bewohner, aber lebendig ist es ohne Ende“, charakterisiert Natalja Schaller das MGH Hof. Bei ihr laufen die Fäden für eine Menge abwechslungsreicher Angebote für alle Generationen zusammen. Viele davon sind kostenlos und kommen mit freiwilligen Spenden der Teilnehmenden aus. In den nächsten Wochen heißt es „Auf in den Frühling“ mit Angeboten, die dem Körper und Geist gut tun sollen. Zum Beispiel geht es nach Ostern wieder mit den Pilateskursen weiter. Sowohl in der Männer- als auch in der Frauengruppe sind noch Plätze frei. Ebenfalls ein Kooperationsangebot sind die Feldenkraiskurse, in denen immer wieder zur Jahreszeit passende Angebote gemacht werden.

Jeden Montag lädt das MGH ein zur Mediensprechstunden für Senioren. Sie findet jeweils ab 13.30 Uhr bis 15 Uhr statt und wird unterstützt von Studenten der Hochschule Hof. Am Mittwoch, 27. März, steht ein Vortrag für Seniorinnen und Senioren über digitale Medien mit Schwerpunkt „Sicherheit im Internet“ auf dem Programm.

Der nächste Filmvormittag mit Robert Isaak findet am Sonntag, 7. April um 11 Uhr statt. Gezeigt wird "The Island", mit anschließender Diskussion.

Nach den Faschingsferien geht es auch direkt wieder weiter mit dem Nähcafé für Kinder und dem Nachbarschaftsnähcafé, in dem bei kleinen Änderungen und Reparaturen geholfen wird. Das Nähcafé für Kinder dagegen ist ein Kreativ-Angebot, in dem die Kinder schöne Dinge aus Stoff selbst herstellen. Beim Tintenklecks-Aktionstag der Frankenpost am 10. März wird sich das Nähcafé am Stand der Diakonie Hochfranken präsentieren und zum Mitmachen einladen.

Das Sophiencafé, das sich im Erdgeschoss des MGH befindet, hat in den Ferien wie immer geöffnet, und zwar montags bis donnerstags jeweils von 8 bis 15 Uhr und freitags bis 12 Uhr. Dort gibt es frischen Kaffee und hausgemachte Backwaren. Unter demselben Dach wie die vielseitigen MGH-Angebote befindet sich auch die Kulturloge, die kostenlose Eintrittskarten an Menschen mit geringem Einkommen vermittelt. Vor Ort oder telefonisch kann man sich informieren, wie man sich dort als Gast anmeldet und welche Karten es gibt.

Das Mehrgenerationenhaus sucht derzeit wieder Lesepaten, die Lust haben, mit Kindern regelmäßig zu lesen sowie Ehrenamtliche fürs Sophiencafé. „Egal, ob man einfach nur Geselligkeit sucht, etwas Neues ausprobieren möchte oder Unterstützung benötigt – im MGH stehen die Türen hierfür offen“, sagt die Koordinatorin Natalja Schaller. Sie ab Montag, 11. März, wieder täglich erreichbar unter der Rufnummer 09281 540 390 578.

Info:

Mehrgenerationenhaus der Diakonie Hochfranken
Sophienstraße 18a
95028 Hof
natalja.schaller@diakonie-hochfranken.de

Ansprechpartnerin für Presse:

Eva Döhla
Kommunikation & Marketing
Diakonie Hochfranken gGmbH
Klostertor 2 · 95028 Hof
Telefon 09281-837-122
Fax 09281-140039-122
eva.doehla@diakonie-hochfranken.de
www.diakonie-hochfranken.de